

MAZ 21.09.2009

BI hat Fundament gelegt

RUTSCHENTURM: Die Pfeiler stehen

POTSDAM / BRANDENBURGER VORSTADT - Seit Sonnabend stehen die tragenden Pfeiler des Rutschenturms auf der Sport- und Freizeitanlage an der Hans-Sachs-Straße. Mit etwa 30 Helfern von der Bürgerinitiative „Westkurve“ (BI) wurden die geschälten Holzstämme aufgerichtet, miteinander verbunden und in ein Betonfundament gegossen, sagte BI-Sprecher André Falk. Seit Anfang des Monats treffen sich BI-Mitglieder zu Arbeitseinsätzen. So wurden vergangenes Wochenende beispielsweise in Satzkorn die Hölzer gehobelt und geschliffen. Mit dem Rutschenturm, der zwei Ebenen und entsprechend unterschiedlich lange Rutschen bekommt, wird ein lange vorbereitetes Projekt umgesetzt, für das seit 2007 Sponsoren gesucht wurden. Wie berichtet, kommen die benötigten 14 000 Euro aus dem Infrastruktur- und Sozialministerium, vom städtischen Grünflächenamt sowie von der Mittelbrandenburgische Sparkasse. Weitere 5000 Euro erbringt die „Westkurve“ über Material und vor allem durch Arbeitseinsätze. Während der Rutschenturm langsam Gestalt annimmt, suchen die BI-Mitglieder immer noch nach einem „Mäzen“ für den Sportplatz, der einen neuen Belag – Asphalt oder Kunstrasen – benötigt. Der Rutschenturm soll am 10. Oktober, 15 Uhr, mit einem Fest eröffnet werden. Trödelstände können angemeldet werden. info@westkurve-potsdam.de R. N.